



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bettina Hagedorn, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Herrn
Olav Rieck
Hauptstraße 88a

Paul-Löbe Haus
Raum 5.640
☎ (030) 227 – 73 832
☎ (030) 227 – 76 920
✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

23619 Zarpfen

Berlin, 21.10.2011
MB

Lieber Olav,

auch wenn Du schon von Regina Voß aus meinem Eutiner Wahlkreisbüro und aus der Presse erfahren hast, dass die Veranstaltung „Menschen mit Behinderungen im Deutschen Bundestag“ abgesagt werden musste, möchte ich Dir gerne noch einmal persönlich sagen, dass mir und auch den anderen Bundestagsabgeordneten der SPD-Fraktion diese Entscheidung der Verantwortlichen wirklich sehr peinlich ist – schließlich war ja das Thema der Veranstaltung gerade die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen und es ist für mich in keinsten Weise nachvollziehbar, wie man eine solche Veranstaltung so dilettantisch planen konnte, dass die erfreuliche Anmeldung von 100 Rollstuhlfahrern die Verantwortlichen vor angeblich unlösbare Probleme stellt.

Wie Du in der offiziellen Erklärung der Behindertenbeauftragten der Bundestagsfraktionen, die Dir meine Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro Eutin weitergeleitet hat, lesen konntest, sahen sich die Fraktionen gezwungen, die Veranstaltung am 2./3. Dezember 2011 in den Räumen des Deutschen Bundestages abzusagen. Begründet wird dies mit dem Erreichen von Kapazitätsgrenzen und dem Überschreiten der Sicherheitsbestimmungen, falls die Veranstaltung durchgeführt worden wäre. Für mich wirft das natürlich die Frage auf, warum die zum größten Teil sehr modernen Räumlichkeiten im Deutschen Bundestag nicht behindertengerecht konzipiert wurden. Barrierefreiheit ist in öffentlichen Gebäuden aus meiner Sicht ein „Muss“. Dass der Andrang bei der geplanten Konferenz so enorm war, zeigt jedoch, dass hier noch vieles im Argen liegt. Umso peinlicher ist es natürlich, dass ausgerechnet der Deutsche Bundestag nicht auf einen solchen Andrang vorbereitet ist.

Per Definition sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche nur dann barrierefrei, wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind. Hier sind nun also alle Parteien gefragt, die Modernisierung der Räumlichkeiten auch im Bereich der Barrierefreiheit zu erreichen.

Lieber Olav, ich möchte Dich ausdrücklich um Verständnis bitten, dass die Veranstaltung abgesagt werden musste und hoffe, dass bis zum neuen Termin im Jahr 2012 sichergestellt ist, dass auch eine große Anzahl Rollstuhlfahrer barrierefreien Zutritt zum Deutschen Bundestag haben. Für den Veranstaltungstermin im nächsten Jahr werde ich Dich ganz gewiss wieder einladen. Ich freue mich immerhin darauf, Dich dann in Berlin begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Bettina Wagedorn". The signature is written in dark ink and is positioned below the typed text.